



# Der Pflanzenschutzdienst des Landes Bremen informiert:



## Export aus EU nach GB – neue Regelungen und Anforderungen seit dem 31.12.2020

Die neuen Regelungen und Verordnungen bezüglich der phytosanitären Exportbestimmungen für Pflanzen & pflanzliche Waren von der EU nach GB werden **in 3 zeitlich abgegrenzten Phasen** umgesetzt. **Nach neuesten Informationen (Stand 01.04.2021: nachträgliche Abänderung des Stufenplans durch GB)** verlaufen die Phasen folgendermaßen:

1. Phase = Regelungen gelten **vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**
2. Phase = Regelungen gelten **vom 01.01.2022 bis zum 28.02.2022**
3. Phase = Regelungen gelten **ab dem 01.03.2022**

### 1. Phase (01.01. - 31.12.2021):

**Nur Pflanzen & pflanzliche Produkte**, für die aus Sicht von Großbritannien ein besonders großes pflanzengesundheitliches Risiko besteht, (d.h., diejenigen **mit der Einstufung „high-priority“**), müssen **besonders abgefertigt** werden.

#### Diese müssen:

- von einem Pflanzengesundheitszeugnis („Phytosanitary Certificate“, kurz: „PC“) begleitet sein.
- von dem britischen Importeur vorab angemeldet werden:
  - über das System „PEACH“: <http://ehmipeach.defra.gov.uk/> oder
  - bei Export von reguliertem Holz, Holzprodukten und isolierter Rinde bei der Forst-Kommission („Forestry Commission“):  
<https://www.gov.uk/government/organisations/forestry-commission>
- an der Grenze eine Dokumenten- und Identitätskontrolle durchlaufen.
- am registrierten Bestimmungsort einer phytosanitären Kontrolle unterzogen werden.

#### Pflanzen und pflanzliche Produkte mit der Einstufung „high-priority“ (höchste Priorität) sind folgende:

- alle Pflanzen zum Anpflanzen
- Speise- und Pflanzkartoffeln
- Saatgut, u. a. von *Castanea*, Tomate, Paprika, Sonnenblumen, Raps, Senf, Sojabohne, Luzerne, Zwiebel, Lauch, *Phaseolus coccineus*, *Phaseolus vulgaris*, *Pisum sativum*, *Vicia faba*
- Abgeholzte Bäume und geschnittene Zweige von Koniferen über 3 m
- Rinde von *Castanea*, Koniferen, Walnuss und Flügelnuss
- Holz von *Juglans* und *Pterocarya* (auch ohne Rinde), *Castanea* und Koniferen (mit Rinde)

- Holz von *Prunus* (außer *Prunus laurocerasus*), *Acer*, *Aesculus*, *Alnus*, *Betula*, *Carpinus*, *Cercidiphyllum*, *Corylus*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Koelreuteria*, *Platanus*, *Populus*, *Salix*, *Tilia* und *Ulmus*
- Maschinen, Geräte und Fahrzeuge, die für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke genutzt wurden

Alle hier genannten Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse mit der „high-priority“-Einstufung benötigen ebenfalls im Passagiergepäck ein Pflanzengesundheitszeugnis, es gibt **keine Ausnahmen für den Export von Kleinstmengen**.

**Brennholz** (massives), das hier nicht gelistet ist, benötigt **kein Pflanzengesundheitszeugnis**, muß **aber vorab angemeldet werden**.

**Verpackungsholz** muss ab dem 01. Januar 2021 dem **ISPM 15 Standard** entsprechend behandelt und markiert sein.

- Eine **genaue Auflistung der „high-priority plants & plant products“** siehe auch Anhang 1 und auf der Internetseite von der Regierung von GB unter folgendem Link: <https://www.gov.uk/guidance/import-plants-and-plant-products-from-the-eu-to-great-britain-and-northern-ireland#importing-from-the-eu-to-gb-from-1-january-2021>

### Zu beachten gibt es weiterhin:

**Wichtige nähere Angaben zu den jeweils zu beachtenden Regelungen** (auch bezüglich geforderter **Zusatzerklärungen im Pflanzengesundheitszeugnis**) **hinsichtlich spezieller Schadorganismen und Krankheiten** beim Export verschiedenster Pflanzen und pflanzlicher Waren aus der high-priority-Listung sind dem **Annex 7-Part A und B** von „**The Plant Health (Phytosanitary Conditions) (Amendment) (EU Exit) Regulations 2020**“ unter folgendem Link zu entnehmen:

<https://www.legislation.gov.uk/ukdsi/2020/9780348214901/schedule/7>

Zudem wurden **am 15.01.2021** seitens GB **noch zusätzliche Angaben und Anforderungen zu Regelungen aus Annex 7 veröffentlicht**. Es betrifft hier folgende Pflanzen und pflanzliche Produkte: Kartoffeln (*Solanum tuberosum*); krautige Pflanzen/Stauden zum Anpflanzen; Pflanzen von *Castanea*, *Quercus*, *Malus* & *Prunus*; Holz von Koniferen generell und im Speziellen von *Pinus* und *Pseudotsuga menziesii* sowie isolierte Rinde von Koniferen; Wirtspflanzen von *Anoplophora glabripennis*; Saatgut von Tomaten.

Die jeweiligen Details zu den speziellen Anforderungen und Anmerkungen sind unter folgendem Link nachzulesen: <https://planthealthportal.defra.gov.uk/latest-news/update-to-gb-special-requirements/>

Im Rahmen der phytosanitären Verordnungen von GB gibt es auch spezielle Regelungen bei Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa* zu berücksichtigen, eine **Auflistung** der für GB entscheidenden **Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa*** läßt sich unter folgendem Link finden:

<https://planthealthportal.defra.gov.uk/assets/uploads/Xylella-hosts-risk-levels2.pdf>

Seit dem **04. März 2021** gelten bei den von GB als **Hochrisiko-Wirtspflanzen von *Xylella*** gelisteten Pflanzen bei einem Export nach GB **besonders strenge Regelungen**. Nach GB exportierende EU-Länder, in denen *Xylella* bekanntermaßen bereits verbreitet ist, haben im Zuge dieser Regelungen besonders hohe Auflagen bei dem Export von Hochrisiko-Wirtspflanzen von *Xylella* zu erfüllen. So erlaubt GB u.a. einen Import von Pflanzen der Gattungen ***Coffea*** und ***Polygala*** nur aus Ländern, die offiziell frei von *Xylella* sind. Und Export-Pflanzen für GB der Gattungen und Arten ***Lavandula sp.***, ***Nerium oleander***, ***Olea europeae***, ***Prunus dulcis*** und ***Rosmarinus officinalis*** aus Ländern mit *Xylella*-Aufkommen müssen besonderen Anforderungen bezüglich regelmäßiger Untersuchungen an den Produktionsstätten inklusive der Umgebung, Probenahmen, Kontrollen unmittelbar vor Export gerecht werden. Nähere Informationen hierzu unter: <https://planthealthportal.defra.gov.uk/latest-news/new-gb-measures-against-xylella/>

Spezielle Zusatzerklärungen bezüglich **RNQPs** (Regulated non-quarantine pests) werden noch nicht gefordert.

**Pflanzen und pflanzliche Waren**, die seit dem 01. Januar 2021 **kein Pflanzengesundheitszeugnis** beim Export aus der EU nach GB **benötigen** (und dies auch nicht nach Anlauf der dritten Phase ab dem 01. Januar 2022 benötigen werden), sind die folgenden:

- Früchte und Gemüse, welches verarbeitet und abgepackt wurde (z.B. Salate, Sandwich, Gefriergut)
- Zusammengesetzte Produkte (Nussmus oder Butter aus Samen, die verarbeitete Früchte oder Gemüse enthalten)
- Alle Früchte derjenigen Pflanzen (oder auch/nur Blätter, wenn vermerkt), die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind:

<b>Botanischer Name</b>	<b>Deutscher Name</b>
Ananas comosus	Ananas
Actinidia spp. Lindl.	Kiwi
Cocos nucifera L.	Kokosnuß
Citrus spp. L. (und auch Blätter)	Zitrusfrüchte (z.B. Orange, Mandarine, Clementine, Grapefruit, Limette)
Fortunella spp. Swingle	Kumquat
Poncirus L. Raf.	Bitterorange
Diospyros spp. L.	Kaki (Lotusfrucht, Persimone)
Durio zibethinus Murray	Durian
Gossypium spp.	Baumwoll-Kapsel Frucht
Murraya spp. (die Blätter)	„Curry-Blätter“
Musa spp.	Bananen & Kochbananen
Mangifera spp. L.	Mango
Phoenix dactylifera L.	Datteln
Passiflora spp. L.	Passionsfrucht
Psidium spp.	Guave

- Alle Pflanzen und pflanzlichen Produkte, die kein Pflanzengesundheitszeugnis benötigen, müssen auch keine Pflanzengesundheitskontrolle beim Import nach GB durchlaufen.

Weitere Informationen zu Regelungen rund um den Export von der EU nach GB (und den Import von GB in die EU) sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

- <https://pflanzengesundheit.julius-kuehn.de/regelungen-vereinigtes-koenigreich.html>
- <https://www.gov.uk/guidance/import-plants-and-plant-products-from-the-eu-to-great-britain-and-northern-ireland>
- <https://www.legislation.gov.uk/ukdsi/2020/9780348214901/contents>
- <https://planthealthportal.defra.gov.uk/>

**Hinweis:** Da sich die phytosanitären Regelungen und Verordnungen für den Export von der EU nach GB noch in ihrer Einführungs- und weiteren Entwicklungsphase befinden, wird angeraten, sich mit Hilfe der zuvor genannten Internetseiten regelmäßig über eventuell auftretende Aktualisierungen und Anpassungen zu informieren.

### **Angekündigte 2. Phase (01.01.2022 bis zum 28.02.2022):**

Ab dem 1. Januar 2022 müssen [alle geregelten Pflanzen und Pflanzenprodukte](#) von einem Pflanzengesundheitszeugnis begleitet werden. Für die hochprioritären Pflanzen erfolgt die Warenkontrolle nicht mehr am Bestimmungsort, sondern an der Grenzkontrollstelle.

### **Angekündigte 3. Phase (ab dem 01.03.2022):**

Ab dem 01. März 2022 gelten die endgültigen Einfuhrregelungen. Bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen werden risikobezogene Kontrollen, auch die Warenuntersuchung, an den [Grenzkontrollstellen durchgeführt, welche für die Einfuhr von Pflanzen zugelassen sind.](#)

- Weitere, detaillierte Informationen zu Phase 2 & 3 werden zu gegebener Zeit folgen.

**Anhang 1:**

<b>List of EU-GB High Priority Plants from 01 January 2021</b>		
<b>Category</b>	<b>Legal requirement</b>	<b>Common name(s)</b>
Machinery and vehicles	Machinery and vehicles which have been operated for agricultural or forestry purposes	Agricultural machinery and vehicles
Plants for planting	Plants for planting, other than seeds	All plants for planting
Potatoes	Tubers of <i>Solanum tuberosum</i> L. intended for planting	Seed potatoes
Potatoes	Tubers of <i>Solanum tuberosum</i> L.	Ware potatoes
Seed	Seeds of <i>Castanea</i>	Chestnut seed
Seed	Seeds of <i>Capsicum</i> spp. L., <i>Solanum lycopersicum</i> L.,	Chilli and tomato seed
Seed	Seeds of <i>Solanum tuberosum</i> L.	Potato seed
Seed	Seed of <i>Helianthus annuus</i> L., <i>Medicago sativa</i> L., <i>Allium cepa</i> L., <i>Allium porrum</i> L., <i>Phaseolus cocineus</i> ., <i>Phaseolus vulgaris</i> L.	Sunflower seed; Alfalfa seed; Onion seed, Leek seed; Runner bean seed; French bean seed
Seed	Vegetable seeds of <i>Pisum sativum</i> L. and <i>Vicia faba</i> L.	Green pea seed; broad bean seed
Seed	Seeds of oil and fibre plants of <i>Brassica napus</i> L. <i>Brassica rapa</i> L., <i>Sinapis alba</i> L.	Rapeseed; White mustard seed
Seed	Seeds of oil and fibre plants of <i>Glycine max</i> (L.) Merrill and <i>Linum usitatissimum</i> L.	Soybean seed; flax seed or linseed
Plant parts	Cut trees/branches of Conifers ( <i>Pinales</i> ) over 3m	Conifer cut trees/branches
Bark	Isolated bark of <i>Castanea</i>	Chestnut bark
Bark	Isolated bark of Conifers ( <i>Pinales</i> )	Conifer bark
Bark	Isolated bark of <i>Juglans</i> L. and <i>Pterocarya</i> Kunth .	Walnut bark; Wingnut bark
Wood	Wood of <i>Platanus</i> L., including wood which has not kept its natural round surface	Plane wood
Wood	Wood of <i>Castanea</i> Mill., excluding wood which is bark-free	Chestnut wood, aside from bark free chestnut wood

Wood	Wood of Conifers (Pinales), excluding wood which is bark-free	Conifer wood, aside from bark free conifer wood
Wood *	Wood of Conifers (Pinales), including wood which has not kept its natural round surface, originating in Portugal or Spain	Conifer wood
Wood *	Wood of Prunus L. including wood which has not kept its natural round surface with the exception of Prunus laurocerasus L.; originating in Germany or Italy	Wood of Plum, Peach, Nectarine, Apricot etc.  Does not include wood of English laurel
Wood *	Wood of Acer L., Aesculus L., Alnus L., Betula L., Carpinus L., Cercidiphyllum Siebold & Zucc., Corylus L., Fagus L., Fraxinus L., Koelreuteria Medikus., Platanus L., Populus L., Salix L., Tilia L. and Ulmus L., including wood which has not kept its natural round surface, originating in Austria, France, Finland, Germany and Italy	Wood of Maple; Horse Chestnut; Alder; Birch; Hornbeam; Katsura; Hazel; Beech; Ash; Golden-rain; Plane; Poplar; Willow; Lime; Elm
Wood	Wood of Juglans L. and Pterocarya Kunth.	Walnut; Wingnuts

\* We will require phytosanitary certificates from these countries listed, based on current information (i.e. those where the named pests are present).

In other cases the requirement for a phytosanitary certificate applies to the EU as a whole

(Quelle von Anhang 1, siehe: <https://www.gov.uk/guidance/import-plants-and-plant-products-from-the-eu-to-great-britain-and-northern-ireland#importing-from-the-eu-to-gb-from-1-january-2021>)

Hinweis: Für die hier angeführten Informationen wird keine Verantwortung hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Es wird an dieser Stelle empfohlen, die Informationen bei gegebenem Anlass selbst nochmals auf ihre Aktualität und Richtigkeit zu überprüfen.